

12. MÄRZ 2023

EILMELDUNG: WEN WUNDERT'S! DIE STEILE LERNKURVE

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen.

Besuche auch unsere Webseite www.chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	12. Mär	14:00	Ukrainischer Gottesdienst
Dienstag	14. Mär	20:00	Vertiefungsseminar Finanzen: Budgetieren
Mittwoch	15. Mär	07:30	Gebet für die Ukraine
		20:00	Gemeindeversammlung
Donnerstag	16. Mär	14:15	Bibel-Träff
Freitag	17. Mär	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
		19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	19. Mär	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst



CHRISCHONA
FRAUENFELD

DIE STEILE LERNKURVE

Einführung: Den Start geschafft, jetzt geht es erst richtig los

Ich habe meine Berufsausbildung aus verschiedensten Gründen als etwas Schwieriges erlebt. Unter anderem aus folgendem Grund: Kaum hatte ich eine Aufgabe geschafft, z.B. an einer Fräsmaschine Metall zu schneiden, in einer Genauigkeit von bis zu ca. $\frac{5}{1000}$ Millimeter, kam mein Lehrmeister und sagte: «Gut gemacht Paul, du hast 10 Stunden dafür gebraucht. Jetzt muss du das in 1 Stunde schaffen.» Das Gefühl war: Paul, **Du hast den Start geschafft, jetzt geht es erst richtig los. Jetzt kommt nochmals eine absolut steile Lernkurve.**

Einführung in die Staffel 2: Der Messias ist einer der leidet

In eine solche **steile Lernkurve** kommen die Jünger von Jesus in der zweiten Hälfte vom Markus Evangelium.

In der ersten Hälfte vom Markus Evangelium ist es darum gegangen, dass die Menschen und auch wir verstehen: **Wer ist Jesus?** Bis hier hatte aber noch **kein einziger der Jünger** von Jesus **gesagt**, wer Jesus ist.

Weil sie es nicht verstanden hatten.

Und jetzt endlich kommt es:

Unterwegs fragte Jesus sie: «Für wen halten mich die Leute?» - «Manche halten dich für Johannes den Täufer», erwiderten sie, «manche für Elia und manche für einen der anderen Propheten.» - «Und ihr», fragte er, «für wen haltet ihr mich?» Petrus antwortete: «Du bist der Messias!». Daraufhin schärfte Jesus ihnen ein, niemandem etwas davon zu sagen. (8,27-30)

Dieses Bekenntnis von Petrus markiert den wichtigen Wechsel im Markus-Evangelium: Vom Thema Autorität zum Leiden.

Und sofort definiert Jesus, was es heisst, der Messias zu sein:

Jesus sprach mit seinen Jüngern zum ersten Mal darüber, dass der Menschensohn vieles erleiden müsse und von den Ältesten, den führenden Priestern und den Schriftgelehrten verworfen werde; er werde getötet werden und drei Tage danach auferstehen. (8,31-32)

Jesus sagt hier: Ich bin der Messias, aber ich muss euch leider enttäuschen: Der Messias wird nicht ein politisch triumphales Israel herstellen, sondern er ist ein leidender Messias. Das ist vermutlich der Grund, warum Jesus nicht wollte, dass seine Jünger sagen: «Das ist er jetzt!». Jesus wollte sich nicht definieren lassen von den

Erwartungen der Gesellschaft, sondern vom Auftrag, den sein Vater im Himmel ihm gegeben hatte. Und das ist:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.« (10,45)

Manchmal haben auch wir Erwartungen, wie Jesus sein sollte oder wirken sollte. Wir stellen Erwartungen an ihn, aber er wird sie nicht erfüllen, weil er besser weiss, was dem Auftrag dient und was nicht. Wenn wir Jesus beugen wollen, und ihn verstehen wollen, müssen wir manchmal unsere vorgefasste Meinung loslassen und uns einfach auf Jesus einlassen. **Auch das ist eine Lernkurve.**

Das Lern-Muster der Jünger, die nicht leiden wollen

Lernkurve auch bei Petrus und den Jüngern. In unserem heutigen Text (Kapitel 8 bis 10) passiert 3x Folgendes:

1. Jesus sagt, dass er leiden muss
 2. Die Jünger versuchen, Leid zu meiden oder streiten um ihre eigene Macht-Stellung
 3. Jesus lehrt die Jünger über aufopferungsvolles Dienen
- Wenn die Bibel eine Aussage 3x bringt, bedeutet das: Gott meint das wirklich Ernst!

Folge mir nach

Das Bild ist klar und der Ruf von Jesus an dich und mich genauso klar. Jesus sagt 3 Mal:

Folge mir nach, auch wenn es dich viel oder alles kostet

Es geht aber nicht darum, uns selbst zu plagen, einfach damit wir möglichst viel gelitten haben als Christen! Jesus nachfolgen bringt enormen Segen in unsere Leben! ABER ES IST KEIN SPAZIERGANG IM PARK.

Folge mir nach, auch wenn es dich viel oder alles kostet

Wir leben in einer Zeit in der wir als Christen diesen Ruf neu hören müssen. Christen sehen den Glauben manchmal als:

- # Flirt mit einem möglichst einfachen, ringen Christentum
 - # Eine homöopathische Dosis Jesus, aber sonst läuft mein Leben weiter wie ohne ihn.
 - # Ein Christentum, wo ich gerettet sein will, aber so viel nicht-Christliches in mein Leben integriere, sodass ich mich knapp noch Christ nennen kann
- Jesus sagt:

Folge mir nach, auch wenn es dich viel oder alles kostet

Es ist eine steile Lernkurve! Aber es reicht nicht, zu erkennen, dass Jesus der Messias ist, sondern Jesus ruft dich in seine aufopferungsvolle Nachfolge.

Vertiefungsfragen Kleingruppen

Neu findet ihr die Fragen für eure Zeit in den Kleingruppen auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://chrischona-frauenfeld.ch/vertiefungsfragen-kleingruppen/>

Die aktuellen Fragen werden jeweils bis spätestens Montagvormittag veröffentlicht. Nutzt diese dazu, euch mit der aktuellen Predigt vertieft auseinanderzusetzen.



SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den QR-Code mit deiner TWINT App und spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3

Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen